

Der neue Mini ist da ~13x13cm M4/Pro 16GB Stock

Beitrag von „kaneske“ vom 29. Oktober 2024, 16:41

Das mal ne Ansage, und zu 699€ in der Basis die bald nen M3 Pro das Fürchten lehrt.

Ein weiterer Schritt weg von Hacky, für die, die noch immer nicht gegangen sind.

<https://www.apple.com/de/mac-mini/>

Beitrag von „apfel-baum“ vom 29. Oktober 2024, 16:56

[kaneske](#)

ich vermute das wird noch länger dauern, bis die den weg gegangen sind, aber wie jüngst gesehen, fällt so einigen das unwissen jetzt schonmal direkt auf die füße, und dann kommt vermutlich wieder das alte "ohgottohgott, die sind teuer und ... usw." -aber das wäre dann ggf. einen eigenen thread wert ala "oh nein, mein unwissen ist mir direkt vor die füße gefallen und ich bin hilflos wie ein käfer auf dem rücken, da ich den hacky nur nutze, aber sonst keine ahnung davon habe" - mehrfach

viel erfolg, spaß und glück denen, die sich soein m4 flagschiff kaufen 😊

lg 😊

Beitrag von „atl“ vom 29. Oktober 2024, 17:04

Gerade wenn man den neuen Mac mini in Kombination mit dem Apple Studio Display sieht, finde ich es schade, dass er nicht durch das Studio Display mit Strom versorgt wird. Das würde wieder ein Kabel auf dem Schreibtisch (so er denn da stehen würde) sparen und dem

(mittlerweile nicht mehr vorhandenen) Apple Design Anspruch genügen. 😞 Es sind die Kleinigkeiten, die ich mittlerweile bei Apple vermisse. Wer erinnert sich noch an die Batterieanzeige der MacBooks (Unibody), die man nur sah, wenn die Taste gedrückt wurde? 😭

Beitrag von „Arkturus“ vom 29. Oktober 2024, 18:43

irgendwas ist immer, echt ärgerlich [atl](#)

Beitrag von „MacPeet“ vom 29. Oktober 2024, 20:42

Die Preise bleiben eigentlich so stabil, wie beim Mini M2 und das Einsteiger-Modell ist nicht teurer als damals der Mini M1, gut so. Bin gespannt auf diese Kiste, habe mal geordert/gekauft, da ich schon lange auf das Event gewartet hatte, was so nun nie kam und nun M4 Pro 1TB, Lieferung 8.11. bis 12.11., bin mal gespannt.

Beitrag von „ResEdit“ vom 29. Oktober 2024, 22:02

Habe mich für die kleine Variante mit 16GB RAM und 512GB SSD entschieden (die liegt netto unterhalb der Abschreibungsgrenze - ist somit GWG).

Bin sehr gespannt, was die Leistung betrifft. Ist mein erster Mac mit Apple M-Prozessor.

Mal schauen, wie das funzt. Habe ja 14 Tage Zeit zum experimentieren.

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. Oktober 2024, 22:51

Okay, das ist mal wirklich krass. Das Ding hat eine kleinere Grundfläche als ein Magic Trackpad 2 und ist nur 5cm hoch. Ich bin mal auf die thermischen und akustischen Berichte gespannt.

Hat viele ports dran die auch displaymäßig ordentlich output geben. Find ich schon ganz schön beeindruckend.

Beitrag von „cobanramo“ vom 30. Oktober 2024, 01:07

Bekommst ja mittlerweile nicht mal ein Tastatur & Maus dazu, würd mich nicht wundern wenn sie demnächst den Powerkabel sparen.

Wenn man das ganze "schick" haben will ist das ganze schon ein happiger preis, von wegen gleich geblieben.

Gruss Coban

Beitrag von „kaneske“ vom 30. Oktober 2024, 07:26

Es gab zum Mini noch nie Keyboard und Maus dazu.

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2024, 09:50

Das mit dem neuen Format finde ich persönlich usb-optimal.

Es gibt Docking-Stationen von diversen Herstellern im altbekannten Format.

Diese sind dann für viele Umsteiger zwar nicht nutzlos, aber sie sind dann nicht kompatibel in der Größe.

Und wie wir wissen, ist man als Apple-Nutzer auch ein Design-Fetischist.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 30. Oktober 2024, 10:38

Das ist der Rechner auf den ich gewartet habe. Ich freue mich auch über das Design, da ich den Studio schon schmuck finde.

Da bei mir der Videoschnitt Anwendungsfall Nr. 1 ist und < 4K eigentlich mittlerweile nichts mehr rein kommt, wird es auf jeden Fall der mit Pro SoC. Ich schwanke nur noch zwischen 48 und 64GB, auch wenn ich denke, dass ich an dem Punkt den Aufpreis wohl nicht mehr wiegen sollte.

Hat dann jemand gleich Vorschläge für gute externe TB4 Festplatten(gehäuse)? Interessanterweise habe ich beim Suchen nahezu keinen namhaften Hersteller gefunden. ZIKE scheint aber wohl recht gut bewertet zu sein.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Oktober 2024, 13:09

für studies noch günstiger -

<https://www.apple.com/de-edu/shop/buy-mac/mac-mini>

lg 😊

Beitrag von „Nordel“ vom 31. Oktober 2024, 21:27

Ich finde das Teil sehr attraktiv und kann mir so ein Teil für mich vorstellen. Nicht sofort, denn noch läuft der Hacki ja, aber in absehbarer Zeit... Ich arbeite zu Hause gerne an einem Monitor, der mehr als 13 Zoll hat und in der Schule mit einem MacBook. Ich halte besonders die 700€ für die Einsteigervariante für einen guten Preis. Mehr als die Einsteigerversion werde ich wohl nicht brauchen. 😊 Monitore haben ja mehrere Eingänge, so dass man weiterhin MacOs und einen WinPC nutzen kann. Und so ein kleiner Mini fällt doch gar nicht auf. Ich freue mich schon auf die kreativen Casemodder, die den dann in einen normalen PC integrieren oder DIY-Imacs upgraden.

Beitrag von „MacPeet“ vom 6. November 2024, 17:16

Meiner ist nun bereits unterwegs, bin natürlich mega gespannt. Apple schreibt noch immer 8. - 12. Nov., Meldung von DHL kam auch schon, aber ohne genauen Termin. Bislang keine Ahnung, von wo aus der abgeschickt wurde.

Ich hoffe mal auf Freitag, denn bislang waren die Lieferungen von Apple immer am nächsten Tag da, dass wäre dann sogar schon Donnerstag. Mal abwarten.

Edit:

Inzwischen bin ich doch schlauer, kommt aus China, was für ein Wunder. Wird dann wohl doch eher der 12.11., wie ich vermute.

Status
Sendung sortiert HONG KONG - HONG KONG SAR, CHINA : Mittwoch, November 06, 2024 am 21:00

Abender
APPLE

Adresse des Abenders
No.2 2nd DONGHUAN ROAD, LONGHUA DISTRICT, SHENZHEN, GUANGDONG PROVINCE LONGHUA DISTRICT, SHENZHEN, SHENZHEN 518109

Frage: Wie soll dies denn gehen, wenn Apple angeblich auf Luftfracht verzichten möchte, der Umwelt zuliebe, wie sie es in dem Vorstellungsvideo genannt haben? Alles nur Marketing, ohne wirkliche Umsetzung. Auch so eine Sache, die ich nicht wirklich gut finde. Man muss ja nicht alles gut finden, was Apple so von sich gibt, auch wenn man Fan dieser Produkte ist.

[Nordel](#)

Ich bin da ganz bei Dir, die Einsteiger-Modelle sind je nach Anwendungsanforderungen echt

gut, im Vergleich zu anderen Produkten, was Leistung und Qualität betrifft. Auch bei Einführung M1 war dieser Preis nicht höher, wobei man jetzt M4 Chip bekommt und auch gleich 16GB Speicher, wegen dem KI-Gedöns, somit ist dieses Einsteiger-Modell M4 sogar noch günstiger, als der M1 Mini damals.

Natürlich sind die Stufen für die Aufrüstung bei Apple dann doch echt überzogen, wie ich finde, besonders im SSD-Bereich.

Beitrag von „MacPeet“ vom 11. November 2024, 17:37

Erster Bericht, auch wenn ja schon viele Video's dazu online sind, betreffs M4 auspacken und erste Erfahrungen, auch mit vielen Benchmarks. Meiner ist heute geliefert worden.

Erster Start und direkt vom Mini M1 migriert, mittels TB-Kabel-Verbindung. ca. 15 Minuten war alles erledigt, Neustart, dann noch einige nötige Anpassungen und Grundkonfigurationen nötig, dann war das ganze System vom M1 voll nutzbar.

Nach 20 Minuten war alles erledigt und dabei muss man nicht alles neu einrichten.

Ja, ist echt schnell. Ich lade mittels Autostart immer eine Numbers-Datei, welche beim Start des M1 immer wenige Sekunden brauchte, aber hier beim M4 ist sie fast sofort da.

Diese Werte von interner SSD sind schon mal eine Ansage:



Extern am TB4-Gehäuse mit neuester Samsung 990 Pro keine Verbesserung zum M2. Hier braucht es dann wohl tatsächlich die noch kommende TB5-Hardware

Er wurde mit einer 15.1 ausgeliefert, bot aber nochmal eine 15.1-Version an, nun alles aktuell.

Geil und echt cool fand ich das Video von Dosludde, wo er das Einsteigermodell M4 Mini mal eben so zerlegt hat mit seiner SSD 256 GB, mal eben so die Folien zerrissen hat, dann mal locker den SSD-Chip mittels Fön und einigen weiteren Dingen auf 1TB getauscht hat.

Hochachtung, bei dieser Leistung! Der Typ hat es wirklich drauf, was er ja schon damals mit seinen Patchern gezeigt hatte und auch bei der Hardware ist er ganz vorn dabei. 😊

Beitrag von „TheWachowski“ vom 11. November 2024, 22:32

Ich habe meinen jetzt auch bestellt. Freue mich wie Schnitzel, aber aktuell wird Mitte Dezember als Lieferdatum angegeben.

Nun mal eine Frage bzgl. Monitoranschluss. Brauche ich jetzt zwei Kabel von USB-C auf HDMI (DP ist schon belegt)? Falls ich eine Dockingstation hole um auch noch just in case USB-A und einen Card-Reader zu haben, können dann zwei daran angeschlossene 4K Monitore über den einen USB-C Anschluss an dem die Station hängt angesteuert werden?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. November 2024, 14:56

Sollte nicht mehr lange dauern:

<https://www.owc.com/news/other...ibilities-and-performance>

Beitrag von „MacPeet“ vom 12. November 2024, 17:20

[Sascha_77](#)

Naja, aber bis die ersten Preise Sinn machen, wird es doch noch etwas dauern.

[TheWachowski](#)

Anders als in der Firma mit Win, wo ich mit drei Monitoren arbeite, nutze ich zu Hause unter macOS generell nur einen Monitor, arbeite dann aber verstärkt mit mehreren Schreibtischen (Mission Control).

Am Mini hängt bei mir ein LG 4k, welcher am HDMI-Anschluss des Mini's hängt. Somit sind alle TB-Anschlüsse noch frei.

An einem TB hängt meine Dockingstation, welche schon am Mini M1 dran war. Sofern man nicht alle alte Hardware ersetzen will, dann braucht man natürlich einige USB-A Anschlüsse. Sind ja doch einige Drucker, ext. DVD, ext. Gehäuse für 3,5" Platten, diverse Adapter auf Sata 2,5", Bluray-Brenner, Cardreader, etc., auch wenn man sicher nicht alles zeitgleich braucht.

Am zweitem TB hängt eine TB4-m2-SSD als Datengrab, auf der auch der Medienordner ausgelagert ist.

Hinten somit noch ein TB frei bei mir und die beiden USB-C vorn auch.

Wenn Du aber nur ab und zu mal USB-A brauchst, bzw. Cardreader, dann geht auch sowas hier. ohne gleich ein Dock zu kaufen. was perfekt für die vorderen Anschlüsse am Mini M4 wäre.



Super Teil für unter 12 Euro und kann beide Karten

gleichzeitig verarbeiten und einbinden. Habe ich mir für unterwegs geholt, für das MacBook Air und bin bislang davon nicht enttäuscht worden.



unter 6 Euro, wobei Du die Farbe noch wählen kannst.

Im Prinzip gibt's ja für jeden Zweck diverse Dock's oder Adapter. Es kommt hierbei ja immer auf den Anwender an, was wirklich gebraucht wird.

Ich selbst habe inzwischen wohl so ziemlich jeden Adapter, selbst von USB_C auf DVI, für alte Monitore und sogar noch die alten Apple DP auf HDMI und noch ganz andere Exoten, wobei einige davon nicht teuer waren.

Man muss halt immer schauen, was braucht man wirklich für sein Anwendungsgebiet.

Es muss nicht immer das TB4-Gehäuse mit M2-SSD 40GB/s als Datengrab sein, denn ein normales ext. USB-C Gehäuse 10GB/s ist hierfür auch schnell genug und wird dabei nicht einmal warm, wie ich hier feststellen musste.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 12. November 2024, 20:18

Habe heute meinen Mac mini m4 bekommen in der Basisausstattung.

Hängt an einer TB4 Dock mit 2x 4K Monitoren und dem Audiointerface Quantum 2626 via Thunderbolt, läuft wunderbar.

Bin schwer angetan, für mein Musikzeugs vollkommen ausreichend. Happy Marek

Edit:

Der Powerbutton fuckt mich so krass ab... da muss der 3D Drucker wohl mal herhalten.

Beitrag von „atl“ vom 13. November 2024, 12:41

[Zitat von KungfuMarek](#)

Der Powerbutton fuckt mich so krass ab...

Geht der M4 Mini mittlerweile an, nach dem man ihm mittels Schaltsteckdose den Strom geklaut hat? Das fehlt mir bei den Intel-Macs. Ich hatte früher mal eine Zero-Watt-Steckdose, die bei Unterschreiten eines bestimmten Verbrauchs den Strom gekappt hat. Per Taster konnte man den Strom wieder einschalten und der olle PowerMac startete dann auch brav. Seit den Intel-Macs funktionierte das nicht mehr. 😞

Beitrag von „DerTschnig“ vom 13. November 2024, 12:42

Wie viel Strom zieht er im Idle?

Beitrag von „guckux“ vom 13. November 2024, 12:51

[Zitat von DerTschnig](#)

Wie viel Strom zieht er im Idle?

ich vermute mal, daß DAS Equipment, DEN Strom sauber und korrekt zu messen, bei den wenigsten der hier Anwesenden vorhanden ist 😄 (c't von heise hat bei anderen Tests schon angemerkt, daß sie sehr spezielles verwenden um in diesen unteren Bereichen etwas sauber messen zu können)

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 13. November 2024, 13:59

Also im IDLE so 5-12 Watt und unter Last so 36-40 Watt.

Leider fährt der Mini beim wegschalten und wieder einschalten des Stroms nicht neu hoch...

man muss den Powerbutton drücken.

Beitrag von „guckux“ vom 13. November 2024, 15:23

5-12Watt? Das mag ich nicht glauben 😊

[T3N schreibt was im Idle von teils 0,05W](#)

im Standby weniger als 0,2W

[MacWelt meldet um 4W im Idle](#)

Standby (?) 0,5W

Wo hast Du die 12W her?`;))

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 13. November 2024, 15:26

Die habe ich über eine Smarte Steckdose gemessen.

Der Wert schwankt halt.

Beitrag von „MacPeet“ vom 13. November 2024, 16:32

Betreffs Stromverbrauch kann ich hier nix messen. Habe keine Geräte dafür, aber dafür gibt's ja genügend Experten, welche dazu Angaben im Netz machen.

Allerdings war ja auch schon der Mini M1 super beim Verbrauch, der M4, bzw. M4 pro braucht vielleicht etwas mehr, keine Ahnung.

Zumindest ist meine Rate an meinen Stromlieferanten stark reduziert worden, seit dem MacPro und andere alte Kisten hier nicht mehr laufen. 🤖

Betreffs der Temp's im normalen Betrieb kann ich hier auch nix besonderes feststellen, habe MenuMeters mitlaufen, wie schon beim M1, dümpelt hier aktuell bei 28 Grad rum.

Beim Rendern oder Benchmark geht der sicher auch mal auf 40 Grad, was beim M1 nicht anders war, aber Lüfter habe ich bei beiden noch nie gehört.

Macs Fan Control liefert annähernd gleiche Werte:



Hier wird dann auch die externe TB4-Samsung 990 mit ganz humanen Werten angezeigt, gut so.

Betreffs Powerbutton ist es sicher nicht die beste Wahl von Apple. Ich schalte tatsächlich auch oft aus, wenn ich ihn ohnehin nicht brauche in den nächsten 12 Stunden. Anfänglich habe ich mich dabei erwischt nach hinten rechts zu greifen, aber inzwischen habe ich mich daran gewöhnt, Einhandtechnik, Daumen oben auf die gegenüberliegende Seite, unten links lüpfte ein Finger, ein Finger schaltet ein, ist ja nicht schwer das Ding.

Ja, perfekt ist es nicht, was Apple da gemacht hat.

Aber egal, Gerät macht erst einmal viel Spaß.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 13. November 2024, 17:54

Hier nochmals eine Messung vom Idle und Volllast unter Cinebench R23.

Beitrag von „MacPeet“ vom 14. November 2024, 18:32

Ich habe heute auch mal Test's mit Cinebench 2024 gemacht, sofern es überhaupt jemand interessiert. Hierbei laufen die jeweiligen Einzeltest's ja so ca. 8 Minuten. Im GPU Metal Test habe ich tatsächlich sogar den Lüfter vom M4 pro gehört, ging so bis an die 60 Grad hoch.

Am Besten schneiden die Apple-Geräte wohl im CPU SingleCore Test ab.





Beitrag von „KungfuMarek“ vom 14. November 2024, 21:43

Das Powerbutton Debakel hat ein Ende:

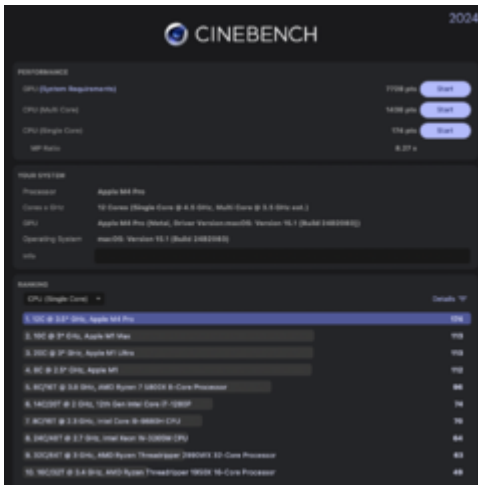
<https://www.thingiverse.com/thing:6826809>

Beitrag von „jan2000“ vom 15. November 2024, 10:24

[Zitat von MacPeet](#)

Ich habe heute auch mal Test's mit Cinebench 2024 gemacht, sofern es überhaupt jemand interessiert. Hierbei laufen die jeweiligen Einzeltest's ja so ca. 8 Minuten. Im GPU Metal Test habe ich tatsächlich sogar den Lüfter vom M4 pro gehört, ging so bis an die 60 Grad hoch.

Am Besten schneiden die Apple-Geräte wohl im CPU SingleCore Test ab.



Alles anzeigen

Ich bin von der Metal Leitung beeindruckt. Vor allem, dass der Abstand zum Ultra so groß ist 😬
Danke fürs Teilen.

Beitrag von „griven“ vom 21. November 2024, 15:04

Ich habe die Diskussion zu Win11 on Arm mal in einen eigenen Thread verschoben wen es interessiert bitte hier entlang: [Win 11 on Arm auf macMini M4](#)

Beitrag von „MPC561“ vom 21. November 2024, 16:21

[griven](#)

Du hast auch meine sanfte Überleitung zurück zum Kernthema gelöscht 😞

Dann nochmal:

Brachiale Single Core Leistung! Hab sogar nachgedacht meinen Mini M2 Pro durch einen Mini M4 Pro zu ersetzen. Aber an Ende macht es aktuell keinen Sinn.

//Edit: Gibt jetzt auch schon ein Dock für den M4. Hab auch so ein Ding für den M2. Die sind sehr praktisch als Port- und Speichererweiterung. [Klick](#)

Für 77 Euro auch akzeptabler Preis.

Beitrag von „griven“ vom 21. November 2024, 19:47

[MPC561](#) Sorry war keine Absicht sondern muss dann wohl unter Kolateralschaden verbucht werden tut mir leid 😞

Beitrag von „Alpha01“ vom 21. November 2024, 22:41

Satechi hat auch neuen Mac mini Stand & Hub angekündigt.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 21. November 2024, 23:34

Schön, dass es mit diesen Hubs losgeht. Hoffe nur, dass auch einer kommt, der USB4 unterstützt.

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 21. November 2024, 23:35

Ja. verstehe ich auch nicht wieso dort nicht auf Thunderbolt gesetzt wird.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 22. November 2024, 19:25

Sind vermutlich Schnellschüsse. Man hat wahrscheinlich "einfach nur" das Gehäuse verkleinert und dieselbe Technik reingesteckt. Da ich nicht länger warten möchte habe ich jetzt einfach zwei ACASIS Gehäuse gekauft. Eines als reines Gehäuse für eine 4TB WD Black und ein zweites, welches gleichzeitig Hub ist. In dieses kommt dann die 2TB WD Black rein, die aktuell noch im Hacky läuft. Windows ist ohnehin schon auf einer separaten EVO.

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 22. November 2024, 19:51

Die hätten damals schon bei dem Gehäuse für den M1 Thunderbolt reinstecken können. Ist nun 4 Jahre her 😊

Beitrag von „MPC561“ vom 22. November 2024, 19:58

Klar hätten Die das, aber ich mag das so. Diese hohen Datenraten bedeuten auch mehr temperaturentwicklung, Stromverbrauch und höhere Preise. Ich nutze sogar nur eine SSD in so einer Porterweiterungsbox und das ist trotzdem performant genug. Warum soll ich für eine TB Box das x-fache zahlen?

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 22. November 2024, 20:06

[Hagibis 40gbps usb4 m.2 nvme ssd gehäuse mit led display usb4 kabel für thunderbolt 3.2 usb 3.1/3,0 b m m-key ssd fall - AliExpress 44](#)

Bei Amazon 99 Euro. Ich habe 2 Davon mit jeweils einer WD SN770 1TB am Mac mini M4. Schafft so 3000 MB/s lesen und schreiben. Temperaturen unter Last ca. 55 Grad Celsius, Idle so 44 Grad Celsius.

An einem reinen USB4 Anschluss sogar noch etwas schneller.

Beitrag von „genex“ vom 23. November 2024, 13:25

[Zitat von KungfuMarek](#)

[Hagibis 40gbps usb4 m.2 nvme ssd gehäuse mit led display usb4 kabel für thunderbolt 3.2 usb 3.1/3,0 b m m-key ssd fall - AliExpress 44](#)

Bei Amazon 99 Euro. Ich habe 2 Davon mit jeweils einer WD SN770 1TB am Mac mini M4. Schafft so 3000 MB/s lesen und schreiben. Temperaturen unter Last ca. 55 Grad Celsius, Idle so 44 Grad Celsius.

An einem reinen USB4 Anschluss sogar noch etwas schneller.

Ich habe auch an die neuen ASMEDIA Chipsatz Gehäuse gedacht (btw. kosten die wieder 64€), wollte aber unbedingt eine externe Boot Lösung damit ich mit einem MacMini M4 in Basis Ausstattung mit 16GB Ram von Extern 2TB WD SN770 booten kann.

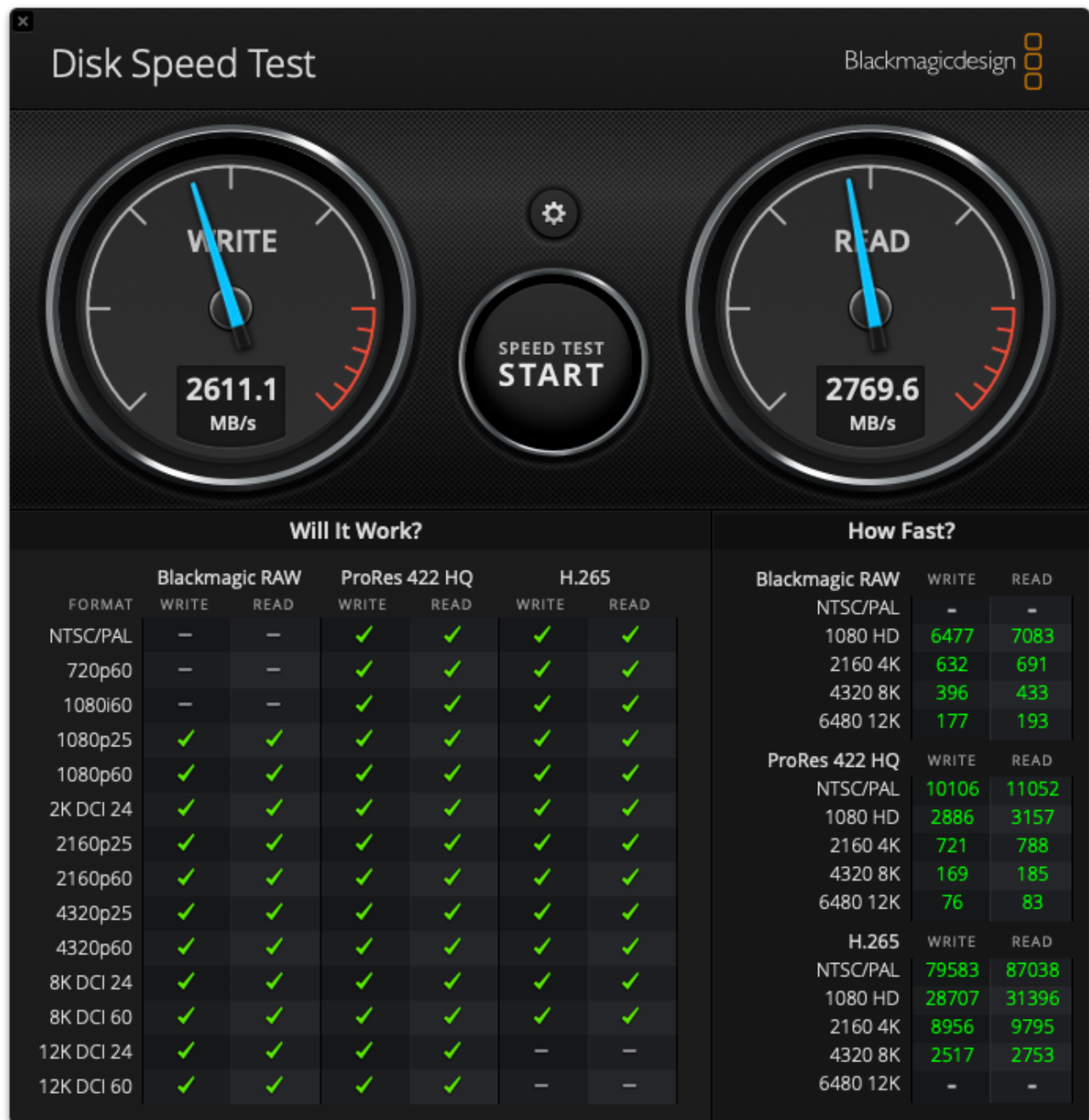
Kann sein das das funktioniert mit einem TB Kabel und einem USB4 ASMEDIA Chipset Gehäuse aber wie gut ?

Könntest du ja mal rausfinden und berichten.

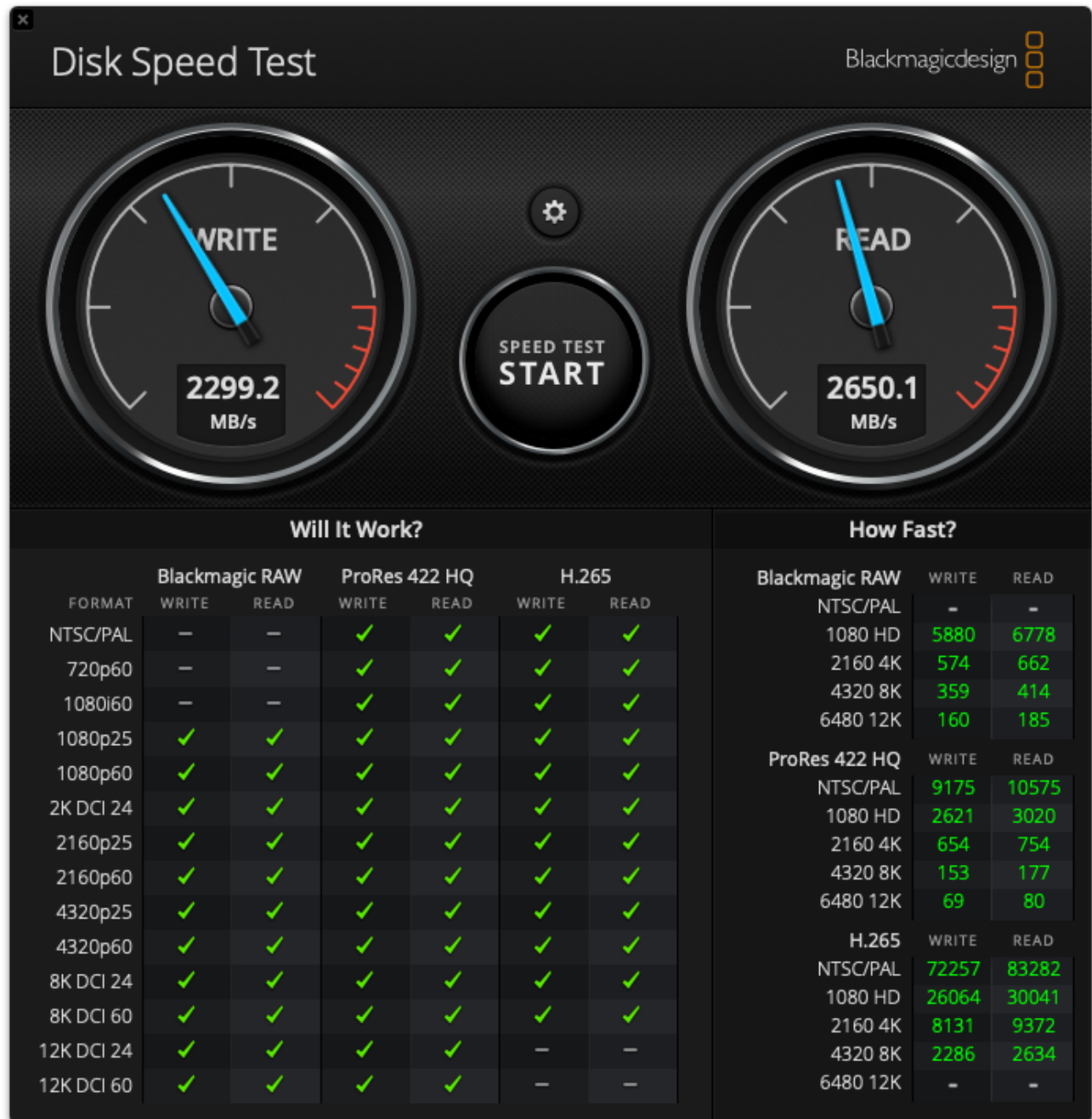
Jetzt ist das kein Unterschied zur internen auch im Sleep etc.

Deshalb habe ich das [Acasis TBU405 Air](#) gekauft welches entgegen der ohne Air keine USB3 Kompatibilität aufweist und für 53€ inkl. Versand und Zoll sehr günstig war.

Boot von Acasis TBU405 Air und Messung im System alles Migriert.



Anbei die Messwerte der Internen vom MBA M2:



Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 23. November 2024, 14:54

[MPC561](#)

Ist ja kein Vorwurf an dich sondern eher an den Hersteller. Richtig nachvollziehen kann ich es leider nicht.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 23. November 2024, 15:11

[genex](#)

Also egal, ob es ein Thunderbolt 3/4 Kabel ist oder USB4, funktioniert alles und die Geschwindigkeit ist identisch.

Booten kann man nicht von externen NVMe Drives, das liegt wohl an der M-CPU Architektur, heißt es im Netz, aber habe ich noch nicht getestet.

Man kann aber das Homeverzeichnis + Programme auf eine externe NVMe auslagern, da gibt es einige Videos auf YouTube zu.

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. November 2024, 16:11

[Zitat von Pillenflitzer](#)

Die hätten damals schon bei dem Gehäuse für den M1 Thunderbolt reinstecken können. Ist nun 4 Jahre her 😊

Das frage ich mich auch. Habe zwei von den Gehäusen.

Einmal mit M2.SATA-SSD und einmal mit NVME-PCIE-SSD.

War schon am Überlegen, ob ich den Controller vom ANYOYO TB in eines der Gehäuse verpflanze. 😊

[KungfuMarek](#) jein. Ich habe schon die Sequoia Beta von der externen gestartet.

Die Installation muss aber an einem bestimmten Port erfolgen.

Ich glaube es war der Rechte. Oder doch der Linke?

Jedenfalls war da was zu beachten.

Starten kann man das nachher von einem beliebigen Port.

Das bekannte Problem ist ja, dass auch die interne SSD funktionieren muss.

Die speicherfressenden Programme, wie z.B. Steam und Co, sowie Dokumente und Media habe ich auf der Externen.

Sogar nur auf der M2.SATA-SSD, die nur über USB angebunden ist. Dafür braucht man keinen großen Erklärer auf YouTube.

Auf jeden Fall ist das einfacher als unter Windows.

Mit dem Home-Verzeichnis auf der Externen über Symbolic Link ist so ne Sache.

Da gibt es einige Fallstricke, wenn das vernünftig laufen soll. Thema wurde hier ja schon mal angesprochen.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 23. November 2024, 16:30

[bluebyte](#)

Okay erstmal gute Information, ich werde mich da mal nächste Woche dran versuchen.

Das mit dem Homeverzeichnis, finde ich persönlich auch nicht so die optimalste Lösung.

Ich hatte bei meinem Hacki auch schon Sequoia auf eine externe Thunderbolt SSD installiert, das lief auch, deswegen war ich über die Aussage etwas verwirrt. Ich werde nächste Woche einmal ausprobieren, ob das wirklich stimmt.

Beitrag von „MacPeet“ vom 23. November 2024, 16:33

[Zitat von KungfuMarek](#)

Booten kann man nicht von externen NVMe Drives, das liegt wohl an der M-CPU Architektur, heißt es im Netz, aber habe ich noch nicht getestet.

Geht sehr wohl mit TB-Gehäuse + NVMe (40Gbs), als auch mit USB-C Gehäuse + NVMe (10GBs), sowohl am M1, M2, etc., beide Varianten sind bootbar.

Hierbei unterstützt jeder Mac nur einen bestimmten Anschluss für die Installation. Nach der Installation gehen dann sogar alle Anschlüsse für's Booten von extern. Da gibt's 'ne Apple-Seite, wo die Anschlüsse der jeweiligen Geräte benannt werden.

Ich hatte auf diese Weise auf einigen Geräten parallel die 15 Beta's getestet. Hierbei gibt's dann auch gleich die Meldung "KI funktioniert nicht, wenn von extern gebootet wird." Hier hat Apple auch direkt dicht gemacht.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 23. November 2024, 16:40

[MacPeet](#)

Ich hatte das nur in zwei YT videos aufgeschnappt, da hies es das ginge nicht, habe ich jetzt auch nicht weiter verfolgt, da mir das erstmal egal war^^

Ich werde mich da mal schlau machen und macOS dann auf einer externen SSD installieren., denke auch das es nur an einem dedizierte Port gehen wird, wie du es erwünscht.

Beitrag von „genex“ vom 23. November 2024, 16:49

[Zitat von KungfuMarek](#)

[genex](#)

Also egal, ob es ein Thunderbolt 3/4 Kabel ist oder USB4, funktioniert alles und die Geschwindigkeit ist identisch.

Booten kann man nicht von externen NVMe Drives, das liegt wohl an der M-CPU Architektur, heißt es im Netz, aber habe ich noch nicht getestet.

Man kann aber das Homeverzeichnis + Programme auf eine externe NVMe auslagern, da gibt es einige Videos auf YouTube zu.

Alles anzeigen

Natürlich kannst du von den Externen Booten mit M Architektur.

Steht doch deutlich in meinem Post ?

Ich schreibe gerade von meinem MBA M2 das von der Acasis TBU405 AIR System Boot alles von der Internen Migriert hat:

(btw. hat der auch schön geschlafen und die TB Acasis TBU405 Air war Kalt und die Led hat geblinkt.)



Da ich an dem MBA 24/7 arbeite kann ich dir sagen es gibt wirklich keinen Unterschied zur internen und die Speed Messungen habe ich gemacht als MD Works noch fleissig am indizieren

war.

Das mit dem Home Verzeichnis ist ...

Das geht auch am Thunderbolt Hub von OWC ist aber wegen meinem Display daran langsamer.

Du kannst sogar von einer USB3 jetzt booten wenn du ein Zertifiziertes Thunderbolt Kabel verwendest.

Eventuell auch am Hub. Deshalb die Aufforderung das mal zu testen, was ich hier mit dem günstigen Modell der Acasis mal durchexerziert habe weil das mein Plan ist für einen Mini.

Edit1:

Ich denke halt das der ASMEDIA Chipsatz die Powerstates nicht so beherrscht am Mac weil der relativ neu ist und alles was USB ist am Mac entweder nicht gut oder nach einiger Zeit oder Nie läuft.

[KungfuMarek](#)

Der Port wenn es TB3/4/5 ist sollte egal sein, bei mir am MBA M2 hängt die Acasis auch am 2ten also der am weitesten Weg vom MagSafe.

Edit2:

Als ich mein MBA M2 gekauft habe, mal ganz angesehen davon das der ja auch Mobil sein muss, waren auch die externen Gehäuse und NVME noch teurer.

Jetzt gibt es die WD SN850X 4TB für 250 als BF Angebot aber ich habe noch 2 WD SN 770 für je 90 geschnappt als die gerade günstig waren.

Also 143€ für Extern 2TB die laufen wie Intern.

Mac Mini M4 16GB/256GB 649€

Mac Mini M4 16GB/2TB 1449€ bei Cyberport 1619€

Mit der externen Mac Mini M4 16GB/2TB für 800€ find ich besser.

Da würden sich auch 4TB lohnen.

Edit3:

[Zitat von MacPeet](#)

Hierbei gibt's dann auch gleich die Meldung "KI funktioniert nicht, wenn von extern gebootet wird." Hier hat Apple auch direkt dicht gemacht.

Habe ich nicht die Meldung:

Eventuell da bei mir alles Thunderbolt ist und eben eine WD NVME und keine problematische Samsung.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 23. November 2024, 17:24

[genex](#)

Ich hatte deinen Kommentar erst gesehen, nachdem ich das Video auf YT gesehen hatte, ich gebe ja nur die Infos wieder wie es dort wiedergegeben wurde.

Laut Hilfe bei Apple sollte es gehen, nur der mittlere USB-C Port sollte nicht genommen werden zur Installation, das ist der DFÜ Port da geht es nicht.

Beitrag von „genex“ vom 23. November 2024, 17:57

[KungfuMarek](#)

bei meinem MBA M2 habe ich am "DFÜ" Port links, allerdings hinter dem OWC Thunderbolt Hub, installiert und dann auch migriert.



Erst später habe ich dann einen weiteren Boot als alles schon installiert war direkt am 2ten rechten TB3 Port von meinem MBA M2 gebootet weil die Schreibrate am Hub nicht so dolle war.

Kann auch sein das es am MD worker lag der natürlich erst mal indizieren musste.

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 6. Dezember 2024, 20:23

Vor 2-3 Wochen wurde ich noch belächelt jetzt ist es soweit. Polysoft hat per Reverse-Engine die Speichermodule nachgebaut. Ab nächsten Jahr soll der verkauf starten.

<https://www.youtube.com/watch?v=tg9PBOHexa0&t=119s>